

Dorfregion Immensen-Arpke-Sievershausen



Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Immensen-Arpke-Sievershausen

Was ist Dorfentwicklung?

Der Strukturwandel, der demographische Wandel und die Individualisierung der Gesellschaft haben zu starken Veränderungen der Funktion, der Gestalt und des Sozialgefüges der Dörfer geführt. Um diesen Entwicklungen entgegen zu wirken, gibt es seit etwa 35 Jahren das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm, in das Dorfregionen mit drei bis sechs Dörfern aufgenommen werden. Um diese zukunftsfähig zu gestalten, wird - mit Unterstützung durch ein Planungsbüro und gemeinsam mit der Bürgerschaft - ein Dorfentwicklungsplan erarbeitet. Die in ihm enthaltenen privaten und öffentlichen Vorhaben können Fördermittel aus den Töpfen der Europäischen Union und des Bundes bekommen.



Soziale Dorfentwicklung: Ein Modellvorhaben

Das Modellvorhaben Soziale Dorfentwicklung hat das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Niedersachsen ins Leben gerufen. Soziale Dorfentwicklung heißt, dass der Schwerpunkt auf dem sozialen Miteinander liegt. Es geht darum, (ortsübergreifende) Netzwerke zu etablieren und Aktivitäten aus der Gemeinschaft heraus zu entwickeln. Bei der Sozialen Dorfentwicklung wird weniger die Entwicklung und Umsetzung von großen, kostspieligen Bauprojekten fokussiert, sondern es sollen vor allem kleine, niedrigschwellige Projekte identifiziert sowie von den Menschen vor Ort unmittelbar ohne Dorfentwicklungsförderung umgesetzt werden. Die Soziale Dorfentwicklung wird als Vorphase zur „klassischen Dorfentwicklung“ verstanden. Auf Basis der Ergebnisse aus der Sozialen Dorfentwicklung soll der Dorfentwicklungsplan - bei Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm - aufbauen.



Was ist bisher passiert?

Maßnahme des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Lehrte aus dem Jahr 2015 ist die Erstellung von Dorfkonzepten. Daraufhin haben sich Immensen, Arpke und Sievershausen zu einer Dorfregion zusammengeschlossen. Zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm haben die Büros Stadtlandschaft und KoRiS im Juni 2017 Dorfrundgänge sowie im Juli eine Bürgerversammlung in Arpke durchgeführt, bei der Stärken, Schwächen, Ziele und erste Projektideen gesammelt wurden. Im August 2018 wurde die Dorfregion in das Modellvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“ aufgenommen. Im Januar 2020 hat mit Akteuren, die größtenteils bei der Bürgerversammlung mit dabei waren, ein Strategieworkshop stattgefunden, bei dem die bereits erarbeiteten Ziele feinjustiert wurden.

Weitere Informationen zur Sozialen Dorfentwicklung in Immensen-Arpke-Sievershausen finden Sie unter

www.lehrte.de



Ihre Ideen sind gefragt!

Das Büro KoRiS ist mit der Begleitung des Dorfentwicklungsprozesses beauftragt. In einem breit angelegten Beteiligungsverfahren wird es verschiedene Informations- und Veranstaltungsformate sowie (Online-)Befragungen geben, in denen alle Interessierten aus Immensen, Arpke und Sievershausen ihre Ideen und Engagement einbringen können. Unterstützen Sie die Entwicklung Ihres Ortes und tauschen Sie sich mit Ihren Nachbarn aus der Dorfregion aus.

Nächste Veranstaltungen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Auftaktveranstaltung, 18.02.20

Themenwerkstätten: 26.03.20 und 16.04.20

Sie haben Fragen zur Sozialen Dorfentwicklung in Immensen-Arpke-Sievershausen?
Melden Sie sich gerne beim Planungsteam

Lisa Hitzmann (KoRiS) ☎ 0511/590974-30 ✉ hitzmann@koris-hannover.de

Jarrit Kohring (Stadt Lehrte) ☎ 05132/505-178 ✉ jarrit.kohring@lehrte.de